

Angebot für Flüchtlingshelfer

Basisqualifikation: Vortrag zum Thema
„Traumatisierung von Menschen durch Krieg“

■ **Kreis Herford** (nw). Körperliche, seelische und sexualisierte Gewalt hinterlassen bei Opfern langfristig Spuren und beeinträchtigen die Gesundheit. Als Auswirkung können Verhaltensweisen hervorgehoben werden, die für Außenstehende unerklärlich sind und verunsichern.

Um Betroffene besser zu verstehen, ist es wichtig, über Traumata und deren Folgen aufgeklärt zu sein. Gerlinde Krauß-Kohn von der Frauenberatungsstelle Herford wird einen Vortrag zu dem Thema halten und Informationen zu Traumatisierung und den Umgang mit Betroffenen geben. Das Kommunale Integ-

rationszentrum des Kreises Herford, das Deutsche Rote Kreuz Stadtverband Herford und die Gleichstellungsstelle des Kreises Herford laden alle in der Flüchtlingshilfe engagierten ehrenamtlichen Bürger und alle Interessierten ein, an dem Nachholtermin zum zweiten Basismodul zum Thema „Traumatisierung von Menschen durch Krieg, Flucht und Vertreibung“ teilzunehmen.

Termin für die Basisqualifikation ist am Montag, 1. Februar, um 17 Uhr im Kreishaus. Anmeldungen bei Gudrun Kirchhoff, Tel. (0 52 21) 13 11 80, oder E-Mail g.kirchhoff@kreis-herford.de.